

Großer Mittler

Text: Johann Jakob Rambach (1693-1735)

Musik: Wolfgang Weßnitzer (1629-1697)

1. Großer Mitt-ler, der zur Rech - ten Sei-nes gro-ßen Va-ters sitzt
und die Schar von Sei - nen Knech - ten in dem Reich der Gna-de schützt,

6
den auf dem er - hab' nen Thro - ne in der kö - nig - li - chen

10
Kro - ne, al - ler E - wig - kei - ten Heer bringt in De - mut Preis und Ehr.

2. Dein Geschäft auf dieser Erden
und dein Opfer ist vollbracht;
was vollendet sollte werden,
das ist gänzlich ausgemacht:
Da du bist für uns gestorben,
ist uns Gnad und Heil erworben
und Dein siegreich Auferstehn
lässt uns in die Freiheit gehn.

3. Nun ist dieses Dein Geschäfte
in dem obern Heiligum:
die erworbnen Segenskräfte
durch Dein Evangelium
allen denen mitzuteilen,
die zum Thron der Gnaden eilen.
Nun wird uns durch Deine Hand
Heil und Segen zugewandt.

4. Großer Mittler, sei gepriesen,
dass Du in dem Heiligum
so viel Treu an uns bewiesen;
Dir sei Ehre, Dank und Ruhm.
Lass uns Dein Verdienst vertreten,
wenn wir zu dem Vater beten;
spricht für uns in letzter Not,
wenn der Mund verschließt der Tod.